

ÜBERBLICK ZUR NATURLEHRE VIKTOR SCHAUBERGERS

Norbert Harthun

[Originaltext; 2003 ‚gescannt‘ aus ‚Mensch und Technik – naturgemäß‘; 1981; H. 4; S. 145-146. Leicht überarbeitet; u.a. Layout etwas geändert.]

Viktor Schauberger berichtet in seinen Briefen und Aufsätzen über viele, selbst erlebte Naturerscheinungen; gibt seine Meinung zu weiteren kund und kritisiert die übliche Technik. Er baute u.a. Wassergerinne, bereitete Mineralwasser zu, experimentierte viel (z.B. Wasserfadenversuch nach Kelvin) und versuchte Antriebsmaschinen zu entwickeln, die seinen Thesen entsprechend naturrichtig arbeiten sollten. Viktor Schauberger stellte keine Theorie zum Naturgeschehen auf, sondern betonte immer wieder bestimmte Aussagen:

Das Grundgesetz der Natur ist die Bipolarität, die nach Ausgleich strebt.

Die Stoffe müssen planetar bewegt werden. (Er benutzt auch: einspulend; zyklode Spiralbewegung; zentripetaldynamisch; Doppeldrallströmung).

Bewegungen (Reaktionen) müssen bei relativ tiefen Temperaturen ablaufen.

Während der Bewegung (Reaktion) muß die Temperatur sinken.

(Viktors Texte lassen die Frage offen, ob von außen gesteuert und/oder selbsttätig innerhalb des Prozesses. In seinen Beispielen kommen beide Fälle vor).

Die Bewegungen (Reaktionen) müssen bei niedrigem Druck ablaufen. Manchmal formuliert er noch strenger: Die Bewegungen (Reaktionen) müssen Sogprozesse, nicht Druckvorgänge sein.(Das bedeutet also, daß die Stoffe unter Zugspannung stehen sollen).

Bewegungen müssen pulsierender Natur sein. (Er benutzt auch: rhythmische Prozesse; atmende Prozesse)

Die Bewegungen (Reaktionen) müssen bei Luft-, Licht- und Wärmeabschluß erfolgen.

Für Reaktionsgefäße wird die Eiform bevorzugt.

Als Material Holz und Kupfer empfohlen, Eisen abgelehnt,

Im Zusammenhang mit obigen Forderungen findet man auch Begründungen:

Alles strahlt, und je rascher sich etwas bewegt, desto stärker strahlt es.

Bei richtiger Bewegung und/oder Temperatursenkung werden regenerierende Kräfte frei.

(Er benutzt auch: konzentrierende; entwicklungsfördernde; Lebenskraft-aufbauende; levitierende; atomare Sogkräfte). Bei falscher Bewegung und/oder Temperaturanstieg werden degenerierende. Kräfte frei. (Er benutzt auch: dezentrierende; entwicklungshemmende; atomare Druckkräfte. "Die atomare Druckkraft läßt die Wünschelrute bewegen...")

Pflug und Egge nehmen dem Boden die abgrenzende Isolierhaut (Oberflächenspannung), die Erde strahlt Wachstumsenergien ab, verliert sie.

Bäume und Sträucher strahlen wachstumsfördernde Energien aus.

Mineralsalze als Dünger sehr schädlich, sie reißen kilometerweit Bodenenergien an sich.

Nach Fertigstellung obiger Zeilen erhielt der Autor Kenntnis von dem PKS-Papier:

"Daten aus dem Leben Viktor Schaubergers (1885 - 1958)".

Darin hat sein Sohn Walter wesentliche Anweisungen Viktors zusammengestellt, die das Obige bestätigen bzw. ergänzen (V = Viktor):

- (a) Naturrechtige Bewegung (V: "einspulende bzw. planetare Bewegung")
- (b) Sogkräfte (V: "biologisches Vakuum")
- (c) Langsam gleitende Volumensverminderung in Richtung zum sogenannten 'Anomaliepunkt' des Wassers (V: "Das positive Temperaturgefälle")
- (d) Abschirmung (Schutz) vor direktem Licht (Sonnenlicht)
- (e) Ausschaltung mechanisch-technischer Druck- und Hitzeeinwirkungen
- (f) Verdunstung (Verdichtungs- bzw. Kühlungsprinzip der Natur)
Verdampfung (das destruktive Attribut der mechanischen Technologie)